



Erzbistum Köln

Die Bibel: Gott spricht –
und wer hört zu?



26. Pädagogische Woche

20. bis 25. Oktober 2008
im Maternushaus

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Vor etwas mehr als 40 Jahren, am 18. November 1965, wurde die dogmatische Konstitution über die göttliche Offenbarung *Dei Verbum* feierlich verkündet. Darin heißt es: „Gott hat in seiner Güte und Weisheit beschlossen, sich selbst zu offenbaren und das Geheimnis seines Willens kundzutun. (...) In dieser Offenbarung redet der unsichtbare Gott aus überströmender Liebe die Menschen an wie Freunde und verkehrt mit ihnen, um sie in seine Gemeinschaft einzuladen und aufzunehmen. (...) Nachdem Gott viele Male und auf viele Weisen durch die Propheten gesprochen hatte, ‚hat er zuletzt in diesen Tagen zu uns gesprochen im Sohn‘ (Hebr 1,1–2). Er hat seinen Sohn, das ewige Wort, das Licht aller Menschen, gesandt, damit er unter den Menschen wohne und ihnen vom Innern Gottes Kunde bringe.“

Durch dieses Dokument wurde das Bewusstsein für die Bedeutung der Bibel auch mit Blick auf den Religionsunterricht enorm gestärkt. Es war ein entscheidender Aufbruch, ein endgültiger Durchbruch aber war es nicht.

Auffallend ist, dass sich viele moderne Schriftsteller mit der Bibel beschäftigen und biblische Motive in ihren Werken verwenden, ohne sich deshalb als Gläubige zu verstehen. Und es ist auch ein Faktum, dass die Bibel bis heute an der Spitze der Bestsellerliste steht. Keine Schrift wurde in so viele Sprachen übersetzt. In vielen Bücherregalen steht das „Buch der Bücher“. Wird es aber auch gelesen?

Gut 3,6 Millionen Menschen sind es, die sonntags in Deutschland die Heilige Messe besuchen. Im Wortgottesdienst begegnet ihnen die Bibel und sie werden zu Hörerinnen und Hörern des Wortes. Für viele ist das der einzige Schriftkontakt in ihrem Glaubensleben. Doch wie viele junge Menschen feiern regelmäßig den sonntäglichen Gottesdienst? Wie kommen sie mit Gottes Wort in Berührung?

Der bekannte Neutestamentler Thomas Söding, der uns in diesem Jahr für die „Impulse“ und die „Pädagogische Woche“ als theologischer Berater begleitet, fragt in diesem Zusammenhang an, „ob es nicht Zeit für ein PISA-Projekt ist: eine Kampagne gegen den religiösen Analphabetismus, zur gezielten Schulung der Lese- und Hör-, dann auch der Sprach- und Schreibfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Dann wird die Bibel neu zum Lese- und zum Hörbuch, aber auch zum Rollen- und Drehbuch.“

Den Schülerinnen und Schülern muss vermittelt werden, dass die Bibel kein verstaubtes Buch ist, sondern sich als tragfähig erweist für ein gelingendes Leben.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie in der Pädagogischen Woche begrüßen dürften. Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen!

Domkapitular Prälat Gerd Bachner
Hauptabteilungsleiter

Peter Alois Bardenheuer
Abteilungsleiter

Montag, 20.10.2008

15.00 Uhr

Eröffnung der Pädagogischen Woche 2008

Eucharistiefeier in der Basilika St. Gereon
Zelebrant: Domkapitular Prälat Gerd Bachner
Musikalische Mitwirkung: Projektchor und Schulorchester
des Erzb. Irmgardisgymnasiums Köln

16.30 Uhr

Begrüßung im Maternushaus
Domkapitular Prälat Gerd Bachner, Leiter der Hauptabteilung
Schule/Hochschule

anschl.

Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Dresden
Gott spricht. Wem sagt er etwas?

Musikalische Mitwirkung: Projektchor und Solisten
des Erzb. Irmgardisgymnasiums Köln

Empfang mit Imbiss

Dienstag, 21.10.2008

8.30 Uhr

Tag der Lehrerinnen und Lehrer an Katholischen Schulen

Eucharistiefeier in der Basilika St. Ursula
anschl. Kaffee

10.15 Uhr

Begrüßung im Maternushaus
Abteilungsleiter Peter Alois Bardenheuer

10.30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Söding
**Im Anfang war das Wort.
Das Weltbild der Bibel und die Lebenswelt heute**

11.30 Uhr

Arbeitskreise

1. Darwin gegen Gott?

**Kreationismus und Schöpfungsglaube
als Anfrage an den Biologieunterricht**

Referentin: Hildegard Glees-zur Bonsen

2. Das Bild des Menschen in der modernen Literatur und Kunst

Referent: Norbert Orthen

3. „War Shakespeare wirklich katholisch?“ – Unterrichtspraktische Beispiele für eine Profilierung des Englischunterrichts an einer katholischen Schule

Referent: Frank Wasser

4. Kann ein Physiker die Bibel beim Wort nehmen? – Zum Verständnis der Urgeschichten in der Bibel

Referentin: Dorothea Hahn

5. Kennt die Bibel „Menschenrechte“?

Referentin: Susanne Sommershof

6. Das Wort Gottes im Neuen Geistlichen Lied und in modernen Bibelübersetzungen.

Referent: Michael Küßner

7. Über-Setzen. Religiöses Sprechen von Gott und Neubelebung durch moderne Lyrik

Referentin: Claudia Haupt

8. „Nicht alles, was man zählen kann, zählt und nicht alles, was zählt, kann man zählen“ Anregungen zu aktuellen Themen des Biologieunterrichtes

Referentin: Angela Bergold

9. Über die Sinne zum Sinn – Biblische Motive in (Kurz-)Filmen

Referenten: Schulpfarrer Andreas Haermeyer,
Dr. Udo Wallraf (Medienstelle)

13.00 Uhr

Mittagessen, anschließend Kaffee

14.15 Uhr

Fortsetzung Arbeitskreise

15.45 Uhr

Ausklang mit Stehkaffee

Mittwoch, 22.10.2008

8.30 Uhr

Tag der Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen und Förderschulen

Eucharistiefeier in der Basilika St. Ursula
anschl. Kaffee

10.15 Uhr

Begrüßung im Maternushaus
Abteilungsleiter Peter Alois Bardenheuer

10.30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Söding
Hallo, liebe Anna, hier spricht Gott!
Zugänge zur biblischen Gottesrede in der Grundschule

11.30 Uhr

Arbeitskreise

10. Biblische Sachkunde – mehr und tiefer sehen lernen

Referent: Dr. Alexander Weihs
Leiter: Michael Neumann

11. Abraham und Sara – eine (un)mögliche Verheißung

Referentin: Verena Werner
Leiter: Karl-Heinz Men

12. Josef und seine Träume – sucht Gott uns?

Referentin: Bettina Ditz
Leiterin: Gabriele Stammen

13. Samuel – Begegnung im Spannungsfeld zwischen Hören und Verstehen

Referenten: Tilla Werner, Michael Gierse
Leiter: Bruno Meisenberg

14. Noah und die Spielarten der Gottesrede - trauen, zutrauen, vertrauen, anvertrauen

Referent: Johannes Bildstein
Leiterin: Christina Schlösser

15. Psalmen – Sprachbilder des Lebens

Referentin: Daniela Sommer
Leiterin: Birgit Hess

16. Jesus spricht in Gleichnissen – Kindern neue Deutungsebenen erschließen

Referentin: Bettina Habeth
Leiter: Paul-Reiner Krieger

17. Jesus betet zu seinem Vater – und wie beten wir?

Referentin: Christiane Weiser (GS + FöS GG)
Leiterin: Bärbel Engels

18. Gott spricht – hört Jona zu?

Referentinnen: Michaela Fischer, Ina Lakermann (GS + FöS GG/KM)
Leiter: Winfried Scharrenbroich

19. Auch mich kann die Bibel anstecken – Zugänge zu biblischen Texten

Referent: Georg Lehmacher (FöS LE/ES)
Leiter: Wolfgang Simons

20. Du gibst uns Zeichen und bist mitten unter uns – Bildliche Rede als Schlüssel für mehrdimensionales Sehen

Referentin: Christiane Rustemeier (FöS GG)
Leiter: Michael Bold

21. Wenn Gottes Wort in unser Herz fällt – Beten mit Leib und Seele als Antwort auf den Ruf Gottes

– Schulpastoraler Arbeitskreis –
Referenten: Michael Wittenbruch, Elke Chladek

22. Lassen wir Gott oder den kleinen Prinzen sprechen? – Zum Umgang mit der Bibel im Gottesdienst

– Schulpastoraler Arbeitskreis –
Referenten: Gudrun Schmitz, Dr. Peter Krawczack

13.00 Uhr

Mittagessen, anschließend Kaffee

14.15 Uhr

Fortsetzung Arbeitskreise

15.45 Uhr

Ausklang mit Stehkafee

Donnerstag, 23.10.2008

Tag der Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufen I und II

8.30 Uhr

Eucharistiefeier in der Basilika St. Ursula
anschließend Kaffee

10.15 Uhr

Begrüßung im Maternushaus
Abteilungsleiter Peter Alois Bardenheuer

10.30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Söding
Wahre und falsche Propheten
Der Streit um die Wahrheit in der Bibel

11.30 Uhr

Arbeitskreise

13.00 Uhr

Mittagessen, anschließend Kaffee

23. Utopie oder echte Lebensperspektive – die Sprache der Bergpredigt verstehen

Referentin: Christina Thomas (GY)
Leiter: Karl-Heinz Men

24. Vom Propheten, der nicht hören will – die Jonaerzählung

Referent: Georg Türk (RS)
Leiter: Winfried Scharrenbroich

25. Es beginnt im Paradies und endet im himmlischen Jerusalem

Referentinnen: Gabriele Commandeur, Petra Hennecke (GY)
Leiterin: Birgit Hess

26. Wer Ohren hat zu hören, der höre! Jesus spricht in Gleichnissen

Referent: Jürgen Weitz (GeS)
Leiter: Bruno Meisenberg

27. Für wen halten die Leute den Menschensohn? - Was bedeutet Jesus Christus für Menschen heute?

Referentin: Irmgard Keller (HS)
Leiterin: Christina Schlösser

28. Apokalypse now

Offenbarung – ein Buch mit sieben Siegeln
Referentin: Stephanie Thielen-Schroeder (RS)
Leiter: Michael Neumann

29. Gottesbilder Sprache biblische Themen in Form und Farben

Referentin: Verena Werner (RS)
Leiter: Paul-Reiner Krieger

30. Prophetisches Reden im (Schul-)Gottesdienst: Die Feier meiner Antwort

– Schulpastoraler Arbeitskreis –
Referenten: Britta Schöllmann, Manfred Tennié

31. „Kein Prophet wird in seiner Heimat anerkannt“ – Methodische und spirituelle Impulse zu Lk 4, 16–30

– Schulpastoraler Arbeitskreis –
Referenten: Julia Castor, Burkhard Hofer

14.15 Uhr **Fortsetzung der Arbeitskreise**
15.45 Uhr Ausklang mit Stehkaffee

Freitag, 24.10.2008

Studientag

8.30 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Ursula
anschließend Kaffee
10.00 Uhr **Begrüßung** im Maternushaus
Abteilungsleiter Peter Alois Bardenheuer
10.15 Uhr **Heilige Schrift – Gottes Wort? Ein jüdisch-christlich-islamisches Religionsgespräch**
Lamya Kaddor (Islamwissenschaftlerin, Buchautorin und Lehrerin für Islamkunde in deutscher Sprache) und Prof. Dr. Yizhak Ahren (Universitätslehrer) im Dialog mit Prof. Dr. Thomas Söding
12.00 Uhr **Arbeitskreise**

32. „Mit Hochachtung“ Islam und Judentum nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil

Referentin: Dr. des. Esther Brünenberg

33. Sola scriptura?

Schrift und Tradition, katholisch und ökumenisch

Referent: Dr. Robert Vorholt

34. Wo ist das Prophetische heute? – Prophetie innerhalb und außerhalb des Gottesvolkes

Referent: Dr. Alexander Weihs

35. Der Geist weht, wo er will (Joh 3,8)

Inspiration – biblisch verstanden

Referent: Prof. Dr. Thomas Söding

13.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Ausklang mit Stehkaffee

Samstag, 25.10.2008

86. Jahrestagung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Berufskollegs

9.00 Uhr **Eucharistiefeier** in der Basilika St. Ursula
Musikalische Mitwirkung: Chor R(h)einklang, Köln
Leitung: Andreas Kawaleck
anschließend Kaffee im Maternushaus
Gelegenheit zur Begegnung
10.45 Uhr **Begrüßung** im Maternushaus
Abteilungsleiter Peter Alois Bardenheuer
11.00 Uhr Prof. Dr. Thomas Söding
Jesus im Spiegel der Heiligen Schrift
Spekulationen – Fakten - Interpretationen
12.15 Uhr Mittagessen
13.15 Uhr **Arbeitskreise**

36. Papst Benedikts Buch „Jesus von Nazareth“ Methodische Anregungen für den Religionsunterricht

Referentin: Professor Dr. Christina Kalloch, Institut für Theologie an der Universität Hannover

37. Bibel oder Darwin? Evolution oder Schöpfung?

Hintergründe, Fragestellungen und Probleme im Zusammenhang des Kreationismus

Referent: Dr. Werner Bickel, Institut für Lehrerfortbildung

38. „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ (Lk 9,20)

Jesus, der Sohn Gottes - Entdeckungen für mich

Referentin: Dr. Hedwig Lamberty-Zielinsky, Theologin im Generalvikariat

39. Licht, Farbe, Glas

Eine Führung zu den Fenstern im Kölner Dom und zum neuen Richter-Fenster

Referent: Markus Eckstein M.A, Kunsthistoriker

15.15 Uhr Ausklang mit Stehkaffee

Hinweis: Lehrerinnen und Lehrer, die an der Pädagogischen Woche teilnehmen möchten, werden gebeten, einen Antrag auf Sonderurlaub zu stellen. Die staatliche Schulaufsicht ist informiert. Wir bitten um Rücksendung der beigelegten Anmeldekarte. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Die Finanzlage zwingt uns, einen Unkostenbeitrag zu erheben. Dieser beträgt pauschal 5,00 € pro Tag. Der Betrag ist am jeweiligen Tag am Tagungsbüro zu entrichten.